Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 86 (2011)

Heft: 5

Artikel: Verband der Instruktoren : 100 Mitglieder mehr

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-716800

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verband der Instruktoren: 100 Mitglieder mehr

Einen erfreulichen Mitgliederzuwachs verzeichnete im Jahr 2010 der Verband der Instruktoren (VdI). Wie Stabsadj Etienne Bernard an der 72. Hauptversammlung am 11. März 2011 im Stadtcasino Frauenfeld mitteilte, geht der Zuwachs vor allem auf die Werbung in der Berufsunteroffiziersschule der Armee (BUSA) zurück.

Die Versammlung stand statutarisch im Zeichen der Wahlen für die Jahre 2011 bis 2015. In ihren Ämtern bestätigt wurden:

- Der Präsident, Stabsadj Etienne Bernard, beruflich Koordinationsstelle 13.
- Vizepräsident Stabsadj Marco Honegger, LVb FU 30 in Kloten/Bülach.
- Chefadj Werner Schlegel, Geschäftsführer, Koordinationsstelle Ter Reg 4.
- Adj Uof Hansruedi Trüb, Kassier, LVb FU 30 in Dübendorf.
- Stabsadj Roland Tribolet, Verbindungsmann zur Dachorganisation Swisspersona, früher bei den Panzern.
- Hptadj Adrian Reichmuth, Ressort Versicherungen, ehemals Klassenlehrer BUSA, jetzt abkommandiert in Österreich, künftig LVb Inf.

Egger neu im Vorstand

Nach 10-jähriger Arbeit gab *Philippe Karlen*, Ressort Internet/Fahrzeuge, den Rücktritt. Karlen, Führungsgehilfe des Kdt Art S 31 in Bière, wurde am 13. März 2011 in seiner Waadtländer Wohn- und Bauerngemeinde Brenles zum Syndic gewählt.

Zum Nachfolger schlug ein Berufskamerad den 34-jährigen Stabsadj *Laurent Egger* vor. Der perfekt zweisprachige Egger wohnt in La Sarraz und arbeitet in den Art S 31 als Chef Fachbereich Höh Uof. Er bestand die BUSA in den Jahren 2000/2001 und betreut in Bière die Feldweibel und Fouriere – «eine anspruchsvolle Aufgabe», wie er selber sagt. Die Hauptversammlung wählte Egger einstimmig.

Für fairen Rahmen

Über den fulminanten Vortrag von Korpskommandant *André Blattmann* berichtete der SCHWEIZER SOLDAT bereits im Editorial der April-Nummer.

Einen kräftigen Auftritt hatte ebenso *Markus Meyer*, der Zentralpräsident des Dachverbandes Swisspersona. Einleitend bekannte er als Berner SP-Grossrat in einer bewegenden persönlichen Erklärung, er bekämpfe den Lausanner Beschluss seiner Partei, die Armee sei abzuschaffen.

Bis zum 13. November 2010 sei die SP Schweiz zur Armee gestanden: «Die Basis will die Armee. Der Entscheid von Lausanne ist ein schwerer Fehler, den wir korrigieren müssen. Ich hoffe, dass es gelingt, die Partei wieder auf Kurs zu bringen.»

Meyer beklagte den gesunkenen Stellenwert der Armee im Parlament: «Früher war es eine Auszeichnung, den Militärkom-

missionen anzugehören. Heute entsenden die Parteien die Anfänger in die Sicherheitspolitischen Kommissionen.»

Mit Herzblut verteidigte Meyer das Berufsmilitär. Man spreche davon, 2500 Stellen abzubauen. Dabei leisteten die Berufsunteroffiziere und Berufsoffiziere in der Armee XXI Überdurchschnittliches. Die Bedeutung der Berufsleute sei eindeutig gestiegen – und da rede man von Abbau!

Wenn Stellen verloren gingen, werde Swisspersona für einen fairen Rahmen kämpfen: «Alles muss sozialverträglich erfolgen. Bis jetzt war das VBS ein fairer Partner. Das muss so bleiben.» Einsetzen werde sich Swisspersona auch für die Renten.

Garnison Frauenfeld

Erwähnen wir zum Schluss:

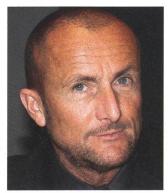
- das überaus freundliche Grusswort des Frauenfelder Stadtammanns Carlo Parolari, der die Gastfreundschaft seiner Garnisonstadt hervorhob;
- die ebenso profunde Grussadresse von Oberst i Gst *Thomas Wirz*, des Waffenplatzkommandanten, der die Allmend als Festhütte der Schweiz ansprach;
- und die perfekte Organisation unter Hptadj Walter Zangger.
 fo.



Stabsadj Etienne Bernard, der Präsident. Beruflich Koordinationsabschnitt 13 in Bern.



Stabsadj Marco Honegger, der Vizepräsident. Lehrverband FU 30 in Bülach/Kloten.



Chefadj Werner Schlegel, der Geschäftsführer. Koordinationsstelle Ter Reg 4, St. Gallen.



Neu im Vorstand: Stabsadj Laurent Egger, Chef Fachbereich Höh Uof, Art S 31, Bière.